BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz Sitzung am: 27.03.2024
VG

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses der Sitzungsdauer: 17:30 - 18:05 Uhr
Verbandsgemeinde, Naheweinstraße 80,
55450 Langenlonsheim

1. öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung
von TOP 1 bis 3 von TOP bis
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Ausschusses.
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 3-5, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 1

Datum: 28.03.2024

Gesehen:

Bürgermeister

Vorsitzender

Schifführer I (Sitzung)

Schifführer II (Verwaltung)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG
Vorsitzender:	
Sitzungstag:	27.03.2024
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 18:05 Uhr

Teilnehmer	Anwesend E ntschuldigt U nentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Montigny, Joachim		X		
Kuntze, Hartmut	X			
Denker, Anke	X			
Rehn, Gerhard	X			
Baritz, Matthias	X			
Ruhl, Achim	X			
Heckmann, Tobias	X			
Palmes, Desiree	X			
Freund, Anne	X			
Markovic, Tim		X		
Lemmer, Ellen				wurde vertreten durch Hegemann, Fritz
Paulus, Sigrid	X			
Lahham, Said		X		
Lanz-Wagner, Rainer	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Erste/r Beigeordnete/r Stern, Elke	X			
2. Beigeordnete/r Dapper, Claus- Werner		X		
3. Beigeordnete/r Dr. Coutandin, Jochen	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schmitt, Peter	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schütte, Matthias		X		
Fraktionsvorsitzende/r Prof. Ortsbürgermeister Wolf, Bernhard		X		
Fraktionsvorsitzende/r Römer, Kurt		X		

Fraktionsvorsitzende/r Ortsbürgermeisterin Hölz, Marlene	X			
Hippert, Ralf	X			
Stempel, Alina	X			
Hegemann, Fritz	X			in Vertretung von Lemmer, Ellen

Anlage: 1

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG
Sitzungstag:	27.03.2024
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 18:05 Uhr

1. Auslobung des Umweltschutzpreises (2023) der Verbandsgemeinde
2. Einführung in GovShare
3. Mitteilungen und Anfragen

Beschlussvorlage öffentlich	2024/VG/0031
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG (vorberatend)	27.03.2024	1

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Auslobung des Umweltschutzpreises (2023) der Verbandsgemeinde

Begründung:

Auch für das Jahr 2023 vergibt die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg einen Umweltschutzpreis.

Es sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die dem Umweltschutz dienen. Dabei ist es unerheblich, ob sich der Beitrag auf Landschafts- und Naturschutz, Luft- und Bodenreinerhaltung, Lärmschutz, Abfallvermeidung und -entsorgung oder Rekultivierung erstreckt. Umweltschutz ist sehr vielseitig. Entscheidend ist, dass mit dem Handeln die Umwelt in unserer Verbandsgemeinde verbessert wird. Alle Vorschläge waren bis zum 31.01.2024 einzureichen.

Über die Vorschläge entscheidet der Verbandsgemeinderat auf Vorschlag des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz VG. Insgesamt wird ein Preisgeld von 1.000,00€ für die Leistung zur Verbesserung der Umwelt vergeben.

Bis zum oben genannten Stichtag sind in der Verwaltung 7 Bewerbungen eingegangen, welche dieser Beschlussvorlage digital beiliegen.

Auch für die diesjährige Vergabe wurde ein Kriterienkatalog angewendet, nach dem die Bewerbungen bewertet wurden. Der Kriterienkatalog dient als Leitfaden (s. Anlage), um die eingereichten Initiativen und ihr Engagement im Umweltschutz objektiv zu beurteilen.

Nach eingehender Prüfung aller Bewerbungen und unter Berücksichtigung des Kriterienkatalogs schlagen Bürgermeister Herr Cyfka und Klimaschutzmanagerin Frau Stempel eine Platzierung vor, welche als Anlage digital beiliegt.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG rät dem Verbandsgemeinderat den Umweltschutzpreis an folgende(n) Bewerber _____ in der Höhe von _____ auszuloben.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☒ siehe Folgeseite		Klimacheck: ☒		
Ausgearbeitet am:		durch:	Stempel, Alina	
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig ☐	Mit Stimmen- mehrheit ☐	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag ☐	Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☒

I II III IV V

Anlage:3

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG Sitzung am: 27.03.2024

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Auslobung des Umweltschutzpreises (2023) der Verbandsgemeinde

Die Ausschussmitglieder können über die Platzierung und die Verteilung des Preisgeldes abstimmen. Es werden verschiedene Vorschläge über die Verteilung des Preisgeldes zur Abstimmung dargelegt:

- Variante A: gesamtes Preisgeld an den 1. Platz (1000€)
- Variante B: gestaffelte Aufteilung (500€, 300€, 100€, 100€)
- Variante C: gestaffelte Aufteilung (500€, 100€, 100€, 100€, 100€)
- Variante D: Je nach Bewerberzahl angepasste Staffelung

Nach der Abstimmung wird Variante B mit 7 Ja und 5 Nein-Stimmen angewandt.

Abweichender Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG rät dem Verbandsgemeinderat den Umweltschutzpreis an folgende Bewerber auszuloben:

1. Platz Schulgartenprojekt Grundschule Guldental (500€)
2. Platz Frau Ellen Lemmer (300€)
3. Platz Fahrrad Rith GmbH Stromberg (100€) & 3. Platz Herr Dr. Job von Nell Stromberg/Seibersbach

Abstimmungsergebnis:

7 Ja 5 Nein

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG

Sitzung am: 27.03.2024

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Einführung in GovShare

Frau Stempel stellt GovShare.org als Tool im kommunalen Klimaschutz vor. Mit der Anwendung von GovShare können Klimaschutzmaßnahmen schneller und mit weniger Verwaltungsaufwand umgesetzt werden. Gerade aufgrund des große ehrenamtliche Engagements und der Initiativen, kann GovShare eine Unterstützung sein.

I II III IV V

Anlage: 4

Seite

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz VG

Sitzung am: 27.03.2024

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

Nach fast zwei Monaten CarSharing ziehen wir eine positive Bilanz: Über 50 Bürgerinnen und Bürger haben sich registriert und nutzen das Angebot. Insgesamt wurden bereits ca. 1600 Kilometer für private Fahrten zurückgelegt, wobei die längste Reservierung aktuell 12 Tage am Stück läuft. Für dienstliche Fahrten wurden sogar 1752 Kilometer zurückgelegt, was zu einer Einsparung im Fahrkostenzuschlag von 615 Euro führte und eine CO2-Einsparung von 200 Kilogramm bedeutet. Zudem haben wir bereits Anfragen von anderen Kommunen erhalten, was zeigt, dass unser Projekt eine große Strahlkraft hat.

Die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft schreitet ebenfalls voran. Als eigenständige Zweigstelle von UrStrom befinden diese sich derzeit in der Vertragsphase und planen die erste öffentliche Veranstaltung, um das Projekt bekannt zu machen und weitere Interessierte zu gewinnen.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass unser Förderantrag für das KIPKI-Programm bewilligt wurde. Alle unsere eingereichten Projekte haben grünes Licht erhalten. Zudem befindet sich eine Ortsgemeinde im Rahmen des KIPKI-Wettbewerbs im Antragsverfahren. Herr Cyfka erwähnte außerdem, dass die Verwaltung einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für das Anschlussvorhaben des Klimaschutzmanagements erhalten hat, wodurch die Klimaschutzmanagerin Frau Stempel ihren Vertrag bis zum 31. März 2027 verlängern konnte.

Der Förderantrag zur kommunalen Wärmeplanung ist derzeit noch beim Fördergeldgeber in Bearbeitung

Es wird angeregt, den Dreck-Weg-Tag im Frühjahr stattfinden zu lassen. Hierzu sollen die Stadt- und Ortsbürgermeister /-Bürgermeisterinnen frühzeitig kontaktiert werden.